

## TDF-Ecotech AG nimmt eine 2,1 MW Biogasanlage in Snov in Betrieb .

**Minsk 21.12.2011,** Am 21. Dezember 2011 wurde die Biogasanlage mit elektrischer Leistung von 2,1 MW in Snov, Gebiet Minsk, offiziell feierlich eröffnet. Die als Investitionsprojekt gebaute Anlage wird ca. 15 Mio. kWh Strom pro 1 Jahr erzeugen. Heutzutage ist es die größte Biogasanlage nicht nur in der Republik Belarus, sondern auch im Gesamtgebiet der ehemaligen Sowjetunion.

An der Eröffnungsfeier nahmen ca. 80 offizielle Gäste, mit hochrangigen Vertretern der weißrussischen Regierung, mit Vertreter der Forschung und Wissenschaft aus den Bereichen der alternativen Energiequellen, teil.

Nachdem die erste Phase der Inbetriebnahme der Anlage abgeschlossen wurde, wird diese bis zum Sommer 2012 etwa zwei Megawatt Strom pro Stunde produzieren.

Damit werden rund 35 .000 Haushalte mit Ökostrom versorgt.

Mit der zusätzlich erzeugten Wärme versorgt man auch noch die naheliegenden landwirtschaftlichen Betriebe, die wiederum die Versorgung der Biogasanlage mit Substraten gewährleisten.

Bei der Eröffnungsfeier waren die Vertreter des nationalen TV-Senders und des Minsker TV-Senders, der Printmedien anwesend. Über die Eröffnung berichteten verschiedene Medien: TV ([http://www.ont.by/news/our\\_news/0072404](http://www.ont.by/news/our_news/0072404)), Print-, und Online-Medien ([http://www.respublika.info/5409/ludi\\_dela/article51781/](http://www.respublika.info/5409/ludi_dela/article51781/), <http://www.sb.by/post/124645/>).

Solche Biogasanlagen helfen nicht nur bei der Lösung von wirtschaftlichen Problemen, sondern diese verbessern auch die ökologische Lage in Standorten von Vieh- und Geflügelwirtschaftsbetrieben. Ferner helfen Biogasanlagen bei der Klärung des Abwassers, ohne Nutzung von äußeren Energiequellen. Als Restprodukt aus dem Biogasprozess bleibt ein hochwertiger organischer Dünger, der letztendlich in der Agrarwirtschaft wiederum seinen Einsatz findet.

In naher Zukunft plant man die Inbetriebnahme der ähnlichen Biogasanlage mit der Leistung von 1,4 MW in Lan-Neswish.





